

## Chomsky/Herman Propaganda-Modell

### Description

Das Propagandamodell von Edward S. Herman und Noam Chomsky stellt dar, wie in den Massenmedien die objektive Berichterstattung durch eine in der Regel ungesteuerte und unbewusste „Filterung“ von Informationen verhindert wird. Das medienwissenschaftliche Modell ist Teil eines gesellschaftskritischen Konzeptes der Politischen Soziologie, nach dem die öffentliche Meinung in formal demokratischen Gesellschaften manipuliert wird, um einen gesellschaftlichen Schein-Konsens bezüglich ökonomischer, sozialer und politischer Entscheidungen zu erzielen, von dem letztlich nur eine kleine Minderheit der Gesellschaft profitiert, die wirtschaftliche, politische und finanzielle Machtelite. Das Propagandamodell wurde erstmals 1988 in Hermans und Chomskys Buch *Manufacturing Consent: The Political Economy of the Mass Media* dargestellt und bezog sich primär auf US-amerikanische Massenmedien. Der Titel des Buches wie ein Teil der kritisierten Konzepte gehen auf Walter Lippmanns Werk *Die öffentliche Meinung* zurück. Lippmann hatte hier den Ausdruck *manufacturing consent* benutzt und das *Agenda Setting* wie die „Gatekeeper“-Funktion und das *Bias-Problem* der Medien erstmals im Sinne der Nachrichtenforschung beschrieben. Lippmann begründete auch die *Nachrichtenwert-Theorie*. In seinem Werk *A Test of the News* hatte Lippmann selbst die Berichterstattung der *New York Times* kritisch analysiert und in *Liberty and the News* die zentrale Bedeutung der Medien für die Demokratie herausgearbeitet. Gemäß dem Propagandamodell gibt es fünf Filter, die unerwünschte Nachrichten von der Bevölkerung fernhalten. Als Indiz ziehen die Autoren Lippmanns Hauptwerk *Öffentlichkeit* heran, in dem der Autor, gemäß Chomsky, sich nicht scheute, Propaganda als unentbehrlich für die Demokratie darzustellen. Nach Chomsky sei das Denken auch liberal-demokratischer Intellektueller noch heute durch diese Doktrin Lippmanns gekennzeichnet. Inhalte würden demnach vor allem nach politischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgewählt (*Agenda Setting*) und eingeordnet (*Framing*): Kritische Perspektiven und Fragen würden aussortiert (*Gate Keeping*), spektakuläre, aber banale Informationen in den Mittelpunkt gerückt (*Ablenkung*). Die Wirkungsmechanismen der Selektion sehen Chomsky und Herman in fünf Einflussgrößen, die sie als „Filter“ beschreiben, die bestimmte Nachrichten oder Einzelaspekte aus den Massenmedien fernhalten. Die Medien werden nach ihrer Auffassung funktionalisiert, so dass Wertvorstellungen und Interessen einflussreicher Gruppen berücksichtigt werden. Die so bearbeiteten Nachrichten erfüllen damit nach Herman und Chomsky die Kriterien der Propaganda. Das Filtermodell stellt folglich ein Propagandamodell der Massenmedien dar.

Quelle: [de.wikipedia.org/wiki/Propagandamodell](https://de.wikipedia.org/wiki/Propagandamodell)

- „Die intellektuelle Welt ist zutiefst konformistisch.“  
— Noam Chomsky
- „Der kluge Weg, Menschen passiv und gehorsam zu halten, besteht darin, das Spektrum akzeptabler Meinungen streng einzuschränken, aber eine sehr lebhafte Debatte innerhalb dieses Spektrums zuzulassen – und sogar kritischere und dissidenten Ansichten zu fördern. Das gibt den Menschen das Gefühl, dass freies Denken im Gange ist, während die Voraussetzungen des Systems durch die Grenzen der Debatten immer weiter verschärft werden.“  
— Noam Chomsky
- „Der effektivste Weg, Demokratie zu beschränken, ist das Treffen von Entscheidungen von der

öffentlichen Sphäre hin zu Institutionen zu verlagern, die nicht zur Rechenschaft gezogen werden können: Könige und Prinzen, Priesterkasten, Militärjuntas, Parteidiktaturen, oder moderne Unternehmen.“

— Noam Chomsky

- „In den Vereinigten Staaten ist das politische System nur am Rande von Bedeutung. Es gibt zwei sogenannte Parteien, aber sie sind in Wirklichkeit Fraktionen der gleichen Partei, der Geschäftspartei. Beide repräsentieren eine Reihe von Geschäftsinteressen. Sie können sogar ihre Positionen um 180 Grad wenden, ohne dass es überhaupt jemand merkt.“

— Noam Chomsky

- „Was kann man über ein Land sagen, in dem ein wissenschaftliches Museum in einer großen Stadt ein Ausstellungsstück hat, wo die Leute von einem Helikopter aus mit einem Maschinengewehr auf Hütten in Vietnam feuern, mit aufblitzendem Licht, wenn ein Treffer gelandet wird? Was kann man über ein Land sagen, in dem solch eine Idee überhaupt nur in Erwägung gezogen wird? Man muß um dieses Land weinen.“

— Noam Chomsky

- „Erziehung ist ein System der aufgezwungenen Ignoranz.“

— Noam Chomsky

- „Leute mit Macht verstehen genau eine Sache: Gewalt.“

— Noam Chomsky